



Öffentliche Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.:	521/2005
Dezernat I gez. Öhmann, 21.02.2005	
Federführung: 20-Kämmerei, Stadtkasse	
Produkt: 20.01.01 Haushalt/Budgetierung	
Datum: 14.02.2005	

24.02.2005	Rat der Stadt Coesfeld	Entscheidung
Top:	Bemerkung:	

Betreff:

2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Coesfeld für die Haushaltsjahre 2003 - 2007

Beschlussvorschlag:

Die 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Coesfeld für die Haushaltsjahre 2003 - 2007 wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (wie im Haushaltssicherungskonzept dargestellt)

Sachverhalt:

Da bei der Aufstellung des Haushalts 2003 ein Ausgleich im Verwaltungshaushalt nicht erreicht werden konnte, hatte die Stadt Coesfeld gem. § 75 Abs. 4 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Der Rat der Stadt Coesfeld hat hierüber am 19.12.2002 sowie am 18.12.2003 über die Fortschreibung des Konzeptes beschlossen. Der Landrat des Kreises Coesfeld als Aufsichtsbehörde hat seine Genehmigungen hierzu am 10.03.2003 und 14.01.2004 erteilt.

Schon bei der Aufstellung des Haushaltsbuchentwurfs 2005 hat sich gezeigt, dass das Haushaltssicherungskonzept an die inzwischen eingetretenen Änderungen der finanziellen Rahmenbedingungen erneut angepasst werden muss. Nach Einbringung des Haushaltsplans 2005 in den Rat der Stadt Coesfeld am 11.11.2004 ergaben sich sodann erhebliche Verschlechterungen bei einigen zentralen Haushaltspositionen (Zahlungen an den Kreis, Schlüsselzuweisungen, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, etc.). Da hierdurch die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltssicherungskonzeptes in Gefahr geriet, wurde das weitere Beratungsverfahren zu-

nächst zurückgestellt.

Durch

- eine Erhöhung des Gewerbesteueransatzes,
- Senkung der Kreisumlage (Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung des Kreises Coesfeld vom 15.02.2005),
- erhöhte Gewinnabführung der Wirtschaftsbetriebe
- und die Anpassung verschiedener Haushaltspositionen an das verbesserte Rechnungsergebnis 2004, das inzwischen vorliegt,

konnte nun das Defizit gegenüber dem Stand der 2. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2005 entscheidend verringert werden.

Unter Berücksichtigung dieser Veränderungen beträgt das neue Defizit nun noch 799.220 EUR und liegt, obwohl in verschiedenen Bereichen eine Risikoveranschlagung vorgenommen wurde, immer noch um rd. 385.000 EUR über dem Defizit 2005 lt. Konsolidierungslinie des Haushaltssicherungskonzeptes.

Nachdem der Hauptausschuss am 17.02.2005 in seiner Sitzung zum Haushalt 2005 eine Beschlussempfehlung auf dieser Basis ausgesprochen hat, wurde die mittelfristige Finanzplanung bis 2007 durch die Verwaltung auf dieser Grundlage neu erstellt. Trotz eines um rd. 385.000 EUR höheren Defizits im Verwaltungshaushalt 2005 kann unter Zugrundelegung einer optimistischen Einnahmeentwicklung (insbesondere bei den Zahlungen aus dem Finanzausgleich) und Beibehaltung einer strengen Ausgabendisziplin nach wie vor davon ausgegangen werden, dass ein strukturell ausgeglichener Haushalt (ohne Abdeckung von Altfehlbeträgen) im Jahre 2007 wieder vorgelegt werden kann.

Im Übrigen wird auf den beigegeführten Entwurf der Fortschreibung verwiesen.

Anlagen:

2. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2003 - 2007